



Kritik an neuer Umweltpolice wächst

Haftung aus Umweltschadensgesetz nur eingeschränkt versicherbar

Seit dem 14. November 2007 ist das neue Umweltschadensgesetz (UrschadG) in Kraft. Ob Landwirt, Bäcker oder Maschinenbauer – jeder Unternehmer haftet seitdem für Schäden, die er der sogenannten Biodiversität zufügt.

Da die bisher bekannten Haftpflichtversicherungsmodelle für öffentlich-rechtliche Ansprüche aus Schäden an der Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten und ihrer Lebensräume keine Deckung geboten haben, hat die Versicherungswirtschaft ein neues Produkt auf den Markt gebracht: die Umweltschadenversicherung. Bei der Gestaltung der Bedingungen orientieren sich die Versicherer weitestgehend an dem vom Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) entwickelten Modell. Diese sehen Leistungen aller-

dings nur dann vor, wenn der Schaden durch einen Störfall verursacht wurde. Wird die Natur durch den Normalbetrieb beeinträchtigt, wollen die Versicherer nicht zahlen – der Maschinenbauer würde jedoch haften. Aufgrund weiterer umfangreicher Leistungsausschlüsse bleibt somit nur noch wenig Deckung übrig.

Viel Prämie – wenig Deckung

Die 100-prozentige VDMA-Dienstleistungstochter VSMA GmbH fordert daher deutliche Änderungen an den Versicherungsbedingungen für die Umweltschadenversicherung. Die VSMA hat in den Gesprächen, die sie bisher mit der Versicherungswirtschaft geführt hat, deutlich darauf hingewiesen, dass die Lücke zwischen Haftung und Deckung aus Sicht der Investitionsgüterindustrie zu groß ist.

Auch die Prämienforderungen sind teilweise überzogen. So kostet ein Vertrag mit einer Deckungssumme von fünf Millionen Euro für ein mittelständisches Unternehmen mit einem Umsatz von 100 Millionen Euro je nach Standort und Risiko zwischen 6000 Euro und 12000 Euro im Jahr.

Die VSMA setzt sich insbesondere dafür ein, den Ausschlusskatalog dem individuellen Risiko der Maschinenbau-Branche anzupassen. Über die Verhandlungsergebnisse informieren wir in den kommenden VDMA-Nachrichten.

> VSMA-3

Kontakt:

Jürgen Seiring

VSMA – ein Unternehmen des VDMA
Telefon +49 69 6603-1653
jseiring@vsma.org

Zehn Jahre weltweite Betreuung

Versicherung von Tochtergesellschaften im Ausland

Die VSMA feiert dieses Jahr das zehnjährige Jubiläum ihres Zusammenschlusses mit dem weltweiten Maklernetzwerk Trust Risk Control (TRC) in Zug/Schweiz und Hamburg. Seitdem profitieren die VDMA-Mitgliedsunternehmen von einer auf den Mittelstand zugeschnittenen Betreuung der Versicherungskonzepte bei Auslandsaktivitäten.

Die Globalisierung ist auch in der Investitionsgüterindustrie ein anhaltender Trend. Kaum ein VDMA-Mitglied, das nicht in den letzten Jahren eine Auslandsgesellschaft gegründet hat oder zumindest mit dem Gedanken spielt. Für ein international tätiges Unternehmen ist es von enormer Bedeutung, dass sein Versicherungskonzept sowohl den aufsichtsrechtlichen Vorgaben als auch den betrieblichen Bedürfnissen entspricht und sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen lässt.

Der VDMA unterstützt die Mitgliedsunternehmen über seine Dienstleistungstochter VSMA GmbH hierbei aktiv. Mittlerweile betreut er Tochtergesellschaften

deutscher Maschinen- und Anlagenbauer in über 60 Ländern im Versicherungsreich. Durch die Zusammenarbeit mit unabhängigen Versicherungsmaklern, die mit den lokalen Anforderungen und Besonderheiten vertraut sind, ist eine kompetente Absicherung der im jeweiligen Land vorhandenen Risiken gewährleistet.

Mittelstand vernachlässigt

Gerade bei den mittelständischen Unternehmen der Investitionsgüterindustrie ist eine wachsende Unzufriedenheit mit dem mangelnden Service von Großmaklern – aber auch Versicherern – feststellbar. Aufgrund der zumeist aus den USA verordneten „Shareholder-Value“-Strate-

gie sind sie zu einem permanenten Personalabbau gezwungen, so dass die Dienstleistungen für kleinere und mittlere Firmen stark eingeschränkt wurden.

Internationale Konzepte

Die VSMA hat sich bewusst für die Zusammenarbeit mit TRC entschieden, da diese als unabhängiges Maklernetzwerk über eine Auslandsabteilung verfügt, die auf die Koordination internationaler Kundenbelange spezialisiert ist. Durch ein einheitliches Reporting erhält die Muttergesellschaft Informationen über die vor Ort bestehenden Versicherungen sowie laufende Schadenfälle. Diese Transparenz ermöglicht es der VSMA, bestehende Master-Cover-Lösungen an die Versicherungssituation vor Ort anzupassen.

Die VSMA und TRC sind eine echte Alternative zu den recht starren Netzwerken der Großmakler.

> VSMA-4

Kontakt:

Jürgen Seiring

VSMA – ein Unternehmen des VDMA
Telefon +49 69 6603-1653
jseiring@vsma.org